



Der neue KMK-Rahmenlehrplan

Zahntechniker/-in

Digitale Schlüsselkompetenzen und Internationalisierung





1. Neuordnung Zahntechniker/-in

1.1 Digitale Schlüsselkompetenzen

1.2 Einleger „Förderung Digitaler Schlüsselkompetenzen“

2. Ausbildaustausch im europäischen Ausland

2.1 Entwicklung von Lernsituationen

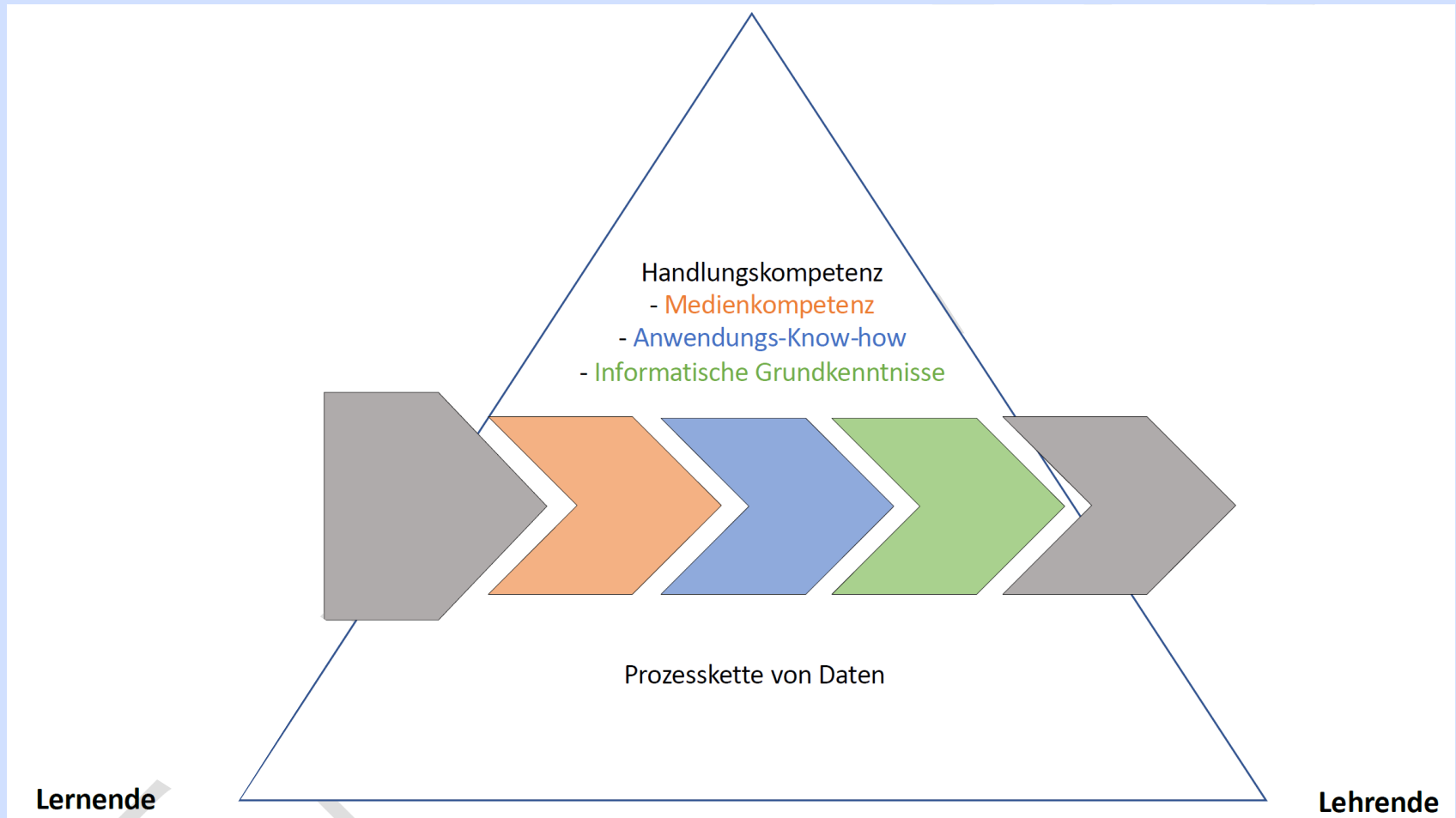
2.2 Lernen von den Partnereinrichtungen im europäischen Ausland





1. Neuordnung des Berufs Zahntechniker/-in

1.1 Digitale Schlüsselkompetenzen





1. Neuordnung des Berufs Zahntechniker/-in

1.1 Digitale Schlüsselkompetenzen

Medienkompetenz

die eine kritische Urteilsfähigkeit sowie Analyse und Einordnung von vermittelten Inhalten in soziale Zusammenhänge ermöglicht und damit dazu beiträgt, alle Chancen einer digitalisierten Welt nutzen und gleichzeitig mögliche Risiken erkennen und abwenden zu können ...

Entwicklung und Anwendung von Bewertungskriterien zur Überprüfung der Validität von Informationen (z. B. aus dem Internet, Printmedien, Rundfunk und Fernsehen)

Reflexion eigener Arbeitsprozesse im Hinblick auf Zeitmanagement und Zielorientierung

Reflexion eigener Arbeitsergebnisse im Hinblick auf Informationsgehalt, Aktualität und Stichhaltigkeit

Erkennen von Risiken Sozialer Netzwerke für die persönliche Lebenswelt

Anwendungs-Know-how

das für einen selbstständigen und sicheren Umgang mit digitalen Medien und Werkzeugen notwendig ist. Hierzu gehört auch die Kenntnis über technische Gefahren und Risiken, über wirksame Schutzmaßnahmen sowie über Grundlagen der Verschlüsselung ...

Informationsbeschaffung aus dem Internet

Erwerb von Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien in Bezug auf Softwareanwendungen

Anwendung von Grundlagen der Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationsprogramme und Bildbearbeitung

Anwendung von Grundlagen von Dateiformaten für den Datenaustausch

Anwendung von Grundlagen fachbereichsspezifischer Software (z. B. Computer Added Design CAD, Computerized Numerical Control CNC, Speicherprogrammierbare Steuerung SPS)

Informatische Grundkenntnisse

die für ein basales Verständnis von Algorithmen und deren digitaler Form sowie die Erstellung digitaler Angebote erforderlich sind ...

Kenntnis und Anwendung wesentlicher Sicherungsmaßnahmen für (persönliche) Daten im Internet

Anwendung von Grundlagen algorithmischer Programmierung (z. B. Entwickeln von Formeln in Tabellenkalkulationsprogrammen)

Verifizieren und Reflexion der Ergebnisse von fachbereichsbezogener, mobile Anwendungssoftware (App) durch analoges Nachvollziehen der Algorithmen

Anwendung von Grundlagen der Hardware- und Softwarekonfiguration



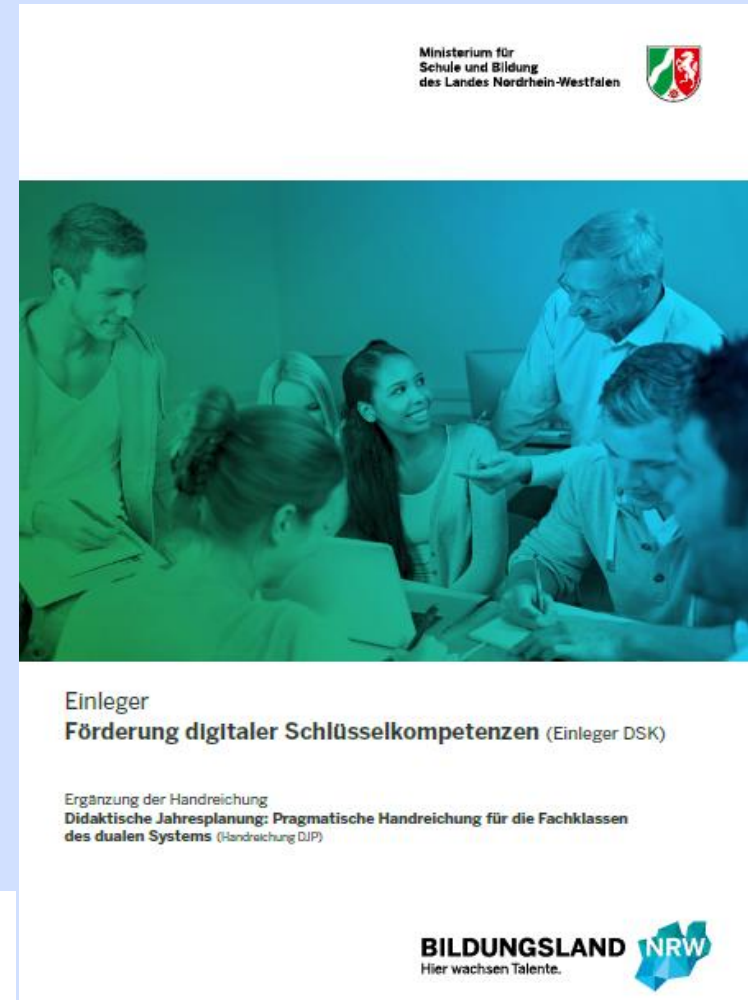


1. Neuordnung des Berufs Zahntechniker/-in

1.2 Einleger „Förderung Digitaler Schlüsselkompetenzen“

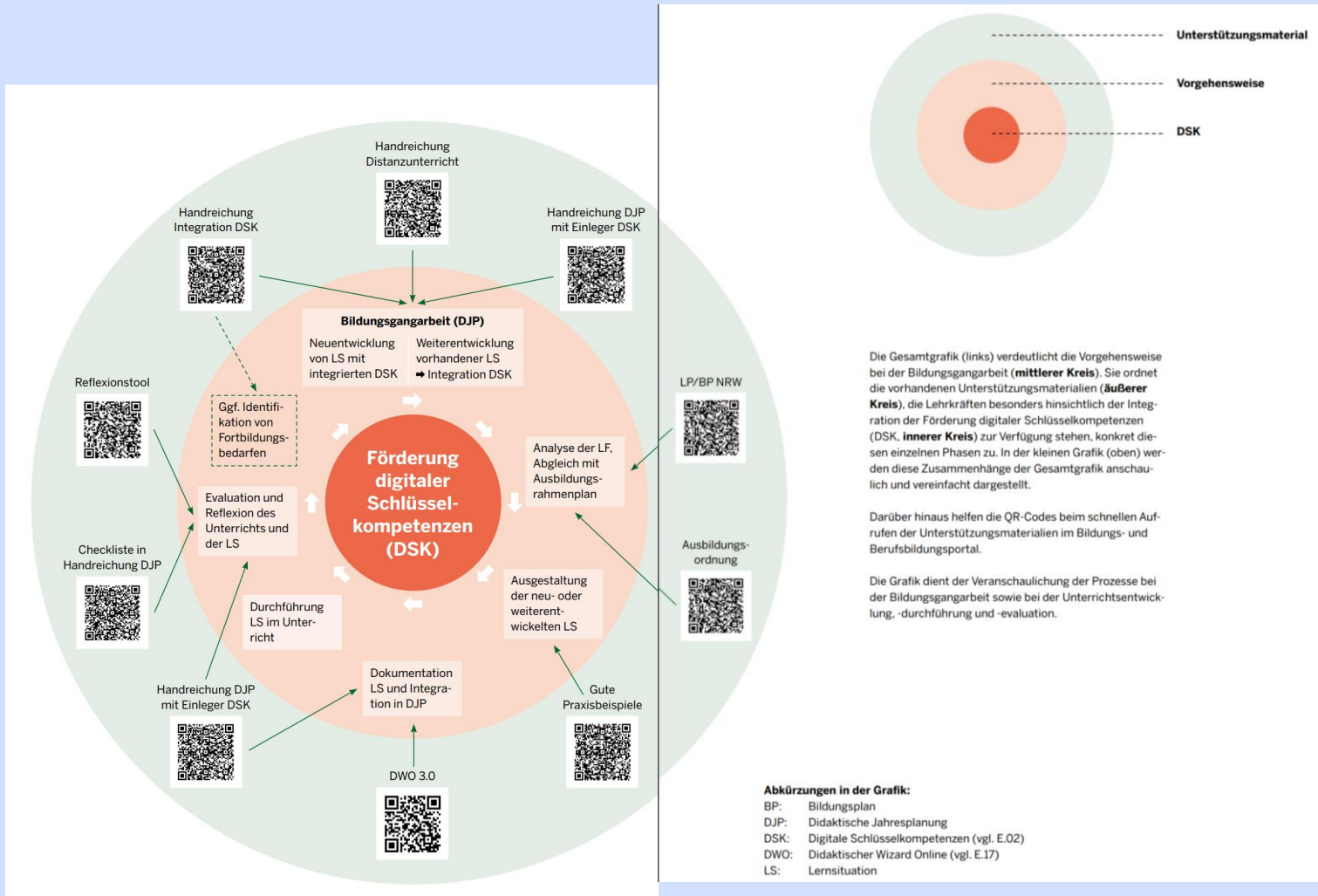
- ❖ Veröffentlicht in crossmedialer Form
- ❖ Begriffsklärung „digitale Schlüsselkompetenzen“
- ❖ Vorhandene Unterstützungsmaterialien werden in Beziehung gesetzt zu den Abläufen in der Bildungsgangarbeit
- ❖ Qualitätskriterien
- ❖ Gute Praxisbeispiele

<https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/upload/fachklassen/djp-einleger.pdf>



1. Neuordnung des Berufs Zahntechniker/-in

1.2 Einleger „Förderung Digitaler Schlüsselkompetenzen“





2. Ausbildaustausch im europäischen Ausland

2.1 Lernen von den Partnereinrichtungen im europäischen Ausland

- Erasmus+ unterstützt die berufliche Weiterentwicklung von Beschäftigten in der Berufsbildung durch Fort- und Weiterbildungsaufenthalte im Ausland.
- Job Shadowing oder Hospitationen an einer Einrichtung für Berufsbildung oder einer anderen geeigneten Organisation
- Darunter fallen beispielsweise Unternehmen, öffentliche Stellen, Sozialpartner, Forschungsinstitute und Nichtregierungsorganisationen.
- Dauer: zwei Tage bis höchstens zwei Monate zzgl. An- und Abreise
- Erstattung von Reise- und Unterkunftskosten nach Länderpauschale





2. Ausbildaustausch im europäischen Ausland

2.1 Entwicklung von Lernsituationen

- Im Rahmen des Programms der Besichtigung von Partnereinrichtungen Zeiten für die Ausgestaltung von Lernsituationen einplanen
- Neue Ideen von Unterrichtsformaten und Technik einbinden
- Fremdsprachliche und interkulturelle Ansätze berücksichtigen
- Weitere Schwerpunktthemen mit ausländischen Partnern zur Nachhaltigkeit und Digitalisierung
- Schul- und länderübergreifende Teambildung

